

ДЕКЛИНАЦИЈА ОСНОВНИХ БРОЈЕВА И КОНГРУЕНЦИЈА С БРОЈЕВИМА СКЛОНЕНИЕ СЧЁТНЫХ ГРУПП

1) Überblick

Beim Vergleich von Russisch und BKMS muss man von Beginn an vorwegnehmen, dass es wesentliche Unterschiede in der Deklination von Wortgruppen mit Kardinalzahlen gibt. Diese Unterschiede kann man kurz zusammenfassen:

1) *Sämtliche* Kardinalzahlen werden im Russischen dekliniert. Im BKMS überwiegen „*versteinerte*“ Formen (versteinerter АКК) – man dekliniert ausschliesslich noch die Zahlen 1-4. Die Zahl 1 entspricht in beiden Sprachen der Adjektivdeklination (siehe unten); die Deklination der Zahlen 2 und 3 ist im BKMS noch stellenweise üblich, die der Zahl 4 sehr selten. In Kombination mit den Präpositionen werden auf dem ganzen BKMS-Sprachgebiet häufiger versteinerte, vom alten Dual stammende Paukalformen für die Zahlen 2-4 verwendet.

2) Die Spuren des alten Duals im BKMS und im Russischen sind vor allem bei den Substantiven parallel: Auf die Zahlen 2, 3 und 4 inklusive zusammengesetzte Zahlen, die auf 2, 3 oder 4 enden (ausser 12-13-14!), folgt ein Substantiv im GEN.SG bzw. im Paukal (siehe unten) – im Russischen geschieht es, wenn die Satzkonstruktion einen NOM oder АКК verlangt; im BKMS folgt einer paukalen Zahl der versteinerte Paukal der Substantive (und auch an die Zahl gebundenen Adjektive und Pronomen) in allen Kasus ausser teilweise DAT. Seltener – aber möglich – werden diese Zahlen und an sie gebundene Wortgruppen im BKMS regelmässig dekliniert. Duale Adjektivendungen bei Adjektiven werden im modernen Russischen durch die Pluralendungen ersetzt: NOM (*f*) oder GEN.PL (*n/m*).

3) Ab der Zahl 5 (mit 11, 12, 13 und 14!) kommt bei den Zahlwortgruppen der GEN.PL zum Zug: Im BKMS haben diese Zahlen undeklिनierbare Formen, und alle an sie gebundenen Adjektive, Pronomen und Substantive stehen immer im GEN.PL. Im Russischen allerdings werden die Zahlen ab 5 auch dekliniert; den GEN.PL der Adjektive und Substantive braucht man, wenn der Satz den GEN verlangt, aber auch, wenn der NOM oder АКК verlangt wird.

- 4) Die Zahlen 11-19 sind keine zusammengesetzten Zahlen im Russischen und BKMS. Wichtig ist, sie *akustisch* und nicht schriftlich wahrzunehmen – sie werden alle als jeweils ein Wort ausgesprochen und der für die Kongruenz entscheidende Teil der Zahl ist bei diesen Zahlen nicht z.B. *jedan-* /*один-*, sondern das Suffix *-naest* /*-надесятъ* (im Suffix sind Spuren von „na deset“/„на десять“ – „auf zehn“ – erkennbar), weshalb sie in beiden Sprachen denselben Regeln unterliegen wie die Zahlen ab 5 und die an sie gebundenen Wortgruppen.
- 5) Jedes Element einer Zahlwortgruppe im Russischen (Pronomen + Zahlwort + Adjektiv + Nomen) wird dekliniert. Ausser mit der Zahl 1 und teilweise den Zahlen 2, 3 und 4, ist man im BKMS auf die versteinerten Formen angewiesen, unabhängig davon, welchen Kasus eine Konstruktion sonst verlangt. Allerdings erweist sich im Prozess der Versteinerung der DAT.SG/PL, wenn ohne Präposition, als sehr problematisch. Dies hat zur Folge, dass man bei einer Dativ-Konstruktion entweder zur Deklination greift (falls man die Zahlen 2, 3 und 4 braucht) oder zum Umstellen des ganzen Satzes, um den DAT zu vermeiden. Ab der Zahl 5, wie oben schon vermerkt, ist im BKMS keine Deklination der Zahlen und den mit ihnen verbundenen Elementen mehr möglich.
- 6) Zahlsubstantive, wenn sie als Kardinalzahlen verwendet werden, haben im BKMS versteinerte AKK.SG-Formen, vgl.: *hiljadu/K tisuću* (NOM.SG *f hiljada/tisuća*), *milion/K milijun* (AKK.SG = NOM.SG *m*), *milijardu* (NOM.SG *f milijarda*). Im Russischen werden *тысяча*, *миллион* und *миллиард* auch als Zahlworte dekliniert (ausser *тысяча* bei Jahresangaben).
- 7) Belebtheit spielt im BKMS in der Zahlwortgruppe keine Rolle. Im Russischen muss man auch in den Konstruktionen mit Zahlwörtern die Belebtheit beachten, und zwar nicht nur bei den Maskulina, wie in Konstruktionen ohne Zahlen, sondern auch bei den Neutra (siehe unter 3. a).

2) Deklination der Wortgruppen mit Kardinalzahlen

Bei der Deklination einer Wortgruppe mit Kardinalzahlen muss man in beiden Sprachen Folgendes beachten:

2a) Zahl 1

Das Zahlwort *jedan* (BKMS) / *один* (RU) – gleich wie ein Attribut – passt sich dem Bezugswort in Genus, Numerus und Kasus an:

	BKSM			RU		
	<i>m</i>	<i>n</i>	<i>f</i>	<i>m</i>	<i>n</i>	<i>f</i>
N	jedan dječak/dečak jedan film	jedno selo	jedna mačka, noć	один мальчик один фильм	одно село	одна кошка, ночь
G	jednog(a) dječaka/dečaka, filma, sela		jedne mačke, noći	однога мальчика, фильма, села		одной кошки, ночи
D	jednom(e/u) dječaku/dečaku, filmu, selu		jednoj mački, noći	одному мальчику, фильму, селу		одной кошке, ночи
A	jednog(a) dječaka/dečaka jedan film	jedno selo	jednu mačku, noć	однога мальчика один фильм	одно село	одну кошку, ночь
Ins	jednim dječakom/dečakom, filmom, selom		jednom mačkom, noći	одним мальчиком, фильмом, селом		одной кошкой, ночью (одною кошкою <i>lit.</i>)
L/P	(o) jednom dječaku/dečaku, filmu, selu		jednoj mački, noći	(o(b)) одном мальчике, фильме, селе		одной кошке, ночи
V	jedan dječače/dečače!		jedna mačko! (mačko jedna!)	--		--

Das Zahlwort *один/jedan* im PL wird mit PLT verwendet. Vgl.: **BKMS**: *Imamo jedne naočale/naočare, jedna kola, jedna vrata* – **RU**: *У нас одни очки, одни каникулы, одни сутки*. Auch im Ausdruck „die Einen und die Anderen“ kommt Plural zum Zug: **BKMS**: *jedni i drugi* – **RU**: *одни и другие*.

In Kombination mit zählbaren Substantiven hat *одни* im Russischen die Bedeutung „nur“: *Одни друзья знали, что со мной* („Nur die Freunde wussten, was mit mir los ist“).

2b) Der slavische Dual (2) → der Paukal (2, 3, 4)

Der Paukal ist ein grammatischer Begriff für den sog. kleinen Plural. Abgesehen vom *Singular* und *Plural* existiert in einigen modernen Sprachen der Numerus *Dual*, welcher besondere Formen im Paradigma meist aller deklinierbarer und konjugierbarer Wortarten aufweist. So ist der altslavische Dual, wie schon oben gezeigt, in manchen Zahlenkonstruktionen erhalten geblieben – nicht nur im Russischen und BKMS, sondern in allen slavischen Sprachen. Im Slovenischen z.B. ist der Dual auch heute eine vollständige Numerus-Kategorie.

Die Besonderheit des altslavischen Duals zeigt sich darin, dass er sich teilweise auf die Zahlwortgruppen mit den Zahlen 3 und 4 ausgeweitet hat, was heute zur Folge hat, dass nicht nur im Zusammenhang mit der Zahl 2, sondern auch mit den Zahlen 3 und 4 Abweichungen im Paradigma zu finden sind. Darin zeigt sich der slavische „kleine Plural“ – der *Paukal*.

Da im Russischen der damalige Dual nur wenige Spuren hinterlassen hat, besteht keine Notwendigkeit, von einem Paukal im Russischen zu sprechen. Der „Paukal“ der Substantive, Adjektive und Pronomen gleicht im Russischen dem modernen GEN.SG. Ausserdem erfolgt die Kongruenz dieser Wortgruppen mit den Zahlen 2, 3 und 4 (die nur im NOM und im unbelebten AKK Reste der damaligen Dual-Deklination zeigen) nicht immer über den GEN.SG, sondern ist teilweise an das moderne Paradigma angepasst.

Im BKMS wiederum ist der Paukal ganzer Zahlwortgruppen „versteinert“ (im Perfekt z.B. ist der Paukal auch an den Verbformen ersichtlich). Es ist zwar möglich, für alle Paukalformen der Substantive und Adjektive die eine oder die andere Entsprechung im modernen BKMS-Paradigma zu finden, dies erfordert aber mehr Lernaufwand als den Paukal als Kategorie zu verstehen und anzuwenden.

So entsprechen z.B. alle Paukalformen der *Substantive* auch im BKMS dem modernen GEN.SG – wie im Russischen. Den Paukal der *Adjektive* kann man mit dem GEN.SG der unbestimmten Adjektive gleichsetzen, was aber dem klaren Verschwinden des unbestimmten Aspekts der Adjektive im zeitgenössischen BKMS doch widerspricht und auch dazu verleiten kann, diesem Aspekt zu viel Gewicht zuzuschreiben. Alle *Feminina* im Paukal kann man als GEN.SG oder als NOM.PL beschreiben, die Formen sind identisch. Aber bei den *männlichen und sächlichen Pronomina* hat man keinen Anhaltspunkt im regelmässigen BKMS-Paradigma: alle Pronomen (ausgenommen Personalpronomen) werden im BKMS wie Adjektive des *bestimmten* Aspekts dekliniert – ausser, wenn sie in der Paukalform mit den Zahlen 2, 3 und 4 vorkommen. Wenn man also im BKMS-Paukal die Substantive als GEN.SG auffasst und die Adjektive als GEN.SG des unbestimmten Aspekts (was in den Grammatiken, Lehrbüchern und auch Fachtexten nicht selten der Fall ist), bleibt die ganze Kategorie der Pronomina „hängen“. Und in der Tat werden Pronomen in diesem Zusammenhang häufig nicht einmal angesprochen, als ob sie von den Paukalregeln nicht betroffen wären. Hinzu kommen auch die paukalen Verbformen der Maskulina und Neutra im Perfekt (vgl. *dva čovjeka/čoveka su išla, tri djeteta/deteta su se igrala*), die man entweder als modernen SG *f* oder PL *n* beschreiben kann, wobei beides die Verbindung zum alten Dual bzw. dem Paukal verschleiert.

2c) Der Paukal im BKMS

Faustregel: Unabhängig davon, welchen Kasus der Satzteil vor der Zahlwortgruppe verlangt, wird der Paukal der Zahlwortgruppe immer in der erstarrten, „versteinerten“ Form verwendet.¹ Dabei passt sich der Paukal lediglich und ausnahmslos dem Genus des Nomens an. Die Belebtheit spielt keine Rolle. Alle männlichen und sächlichen Paukal-Formen haben die Endung **-a**; alle weiblichen die Endung **-e**, so auch die Zahl 2: *m/n dva, f dvije/dve*. Die Formen der Zahlen 3 – *tri* – und 4 – *četiri* – unterscheiden selbst keine Genera, aber die Paukal-Regeln für die an sie gebundenen Wortgruppen sind gleich wie bei der Zahl 2. Vgl.:

BKMS m/n: To su (→ NOM) moja **dva** dobra brata. Idem u grad s (→ INST) njegova **dva** dobra brata. Gledala sam (→ АКК) ona **dva** dobra filma. Bili smo u (→ ЛОК) neka **dva** mala sela.

RU: Это мои **два** добрых брата. Я иду в город с его **двумя** добрыми братьями. Я смотрела эти **два** хороших фильма.

BKMS f: To su (→ NOM) moje **dvije/dve** dobre sestre. Idem u grad s (→ INST) naše **dvije/dve** stare strine. Čitali smo (→ АКК) ove **dvije/dve** dobre knjige.

Vgl. **RU:** Это мои **две** хорошие сестры. Я иду в город с нашими **двумя** сестрами. Мы читали эти **две** хорошие книги.

¹ Ob es sich dabei um einen erstarrten Nominativ oder den „versteinerten Akkusativ“ (der meistverwendete Ausdruck in der BKMS-Sprachwissenschaft) handelt ist nicht ganz klar – jedenfalls haben der NOM und АКК im Paukal gleiche Formen.

Nach einer Präposition kann der Paukal immer verwendet werden. Wenn der Zahlwortgruppe keine Präposition voransteht, ist die Verwendung des Paukals anstelle von NOM, AKK oder GEN unproblematisch. Der INST im Paukal wird immer mit der Präposition verwendet (vgl.: INST ohne Zahl: *Igram se lutkom.* vs. Paukal: *Igram se s dvije/dve, tri, četiri lutke.*). Einen DAT ohne Präposition kann kein Paukal ersetzen. Ein Satz wie z.B. *Pravim tortu svoja dva dobra prijatelja* ist vollkommen unverständlich (vgl. DAT ohne Zahl: *Pravim tortu svojim prijateljima.*). Hier ist eine Umstellung notwendig – entweder auf die deklinierte Zahl, oder auf eine Konstruktion ohne DAT (z.B. *Pravim tortu za svoja dva/tri/četiri prijatelja.* – za (→ AKK) + Paukal)

3) Die Deklination der Zahlen 2, 3 und 4 – RU vs. BKMS

Im Russischen werden die Zahlwörter *два-три-четыре* pronominal dekliniert (vgl. die Deklination von Demonstrativa *этом, том*). Im BKMS haben die Zahlen *dva-tri-četiri* eine eigene Deklination, die keiner sonstigen Wortart im modernen BKMS entspricht – es ist die angepasste und auf die Zahlen 3 und 4 erweiterte Dualdeklination der Zahl 2. Im BKMS werden auch *oba (obadva) m/n* und *obje/obe (obadvije/obadve) f* wie die Zahl 2 dekliniert.

	RU m/n	BKMS m/n	RU f	BKMS f	RU	BKMS	RU	BKMS
N	два*	dva*	две*	dvije/dve*	три	tri	четыре	četiri
G	двух	dvaju	двух	dviju/dveju	трёх	triju	четырёх	četir(i)ju
D	двум	dvama	двум	dvjema/dvema	трём	trima	четырёх	četir(i)ma
A <i>bel.</i> <i>unbel.</i>	два	dva	две	dvije/dve	три	tri	четыре	četiri
	двух		двух		трёх		четырёх	
Ins	двумя	dvama	двумя	dvjema/dvema	тремя		четырьмя	četir(i)ma
P/L	(о) двух	(о) dvama	(о) двух	(о) dvjema/dvema	(о) трёх	(о) trima	(о) четырёх	(о) četir(i)ma

*Das Zahlwort 2 passt sich in beiden Sprachen dem Genus des Substantivs an; vgl.: **BKMS**: *m dva stola/n dva pisma – f dvije/dve knjige* **RU**: *m два стола/n два письма – f две книги.*

3a) Unterschiede in den Kongruenzen mit den Zahlwörtern 2, 3 und 4: ZAHLWORT + SUBSTANTIV**RU:**

Im NOM und АКК verhalten sich die Zahlgruppen mit Zahlen 2-3-4 bzw. mit am Ende ausgesprochenen 2-3-4 (nicht 12,13,14!) anders als in allen anderen Kasus:

1) Bei der Verbindung des Zahlwortes 2-3-4 im NOM und АКК mit einem *unbelebten Substantiv* steht das Substantiv im GEN.SG:

два **стола**, три **окна**, четыре **комнаты**

Bei unbelebten Substantiven ist der АКК der Zahlwortgruppe gleich dem NOM:

Это два **стола** (NOM) - Я вижу два **стола** (АКК).

2) Die *belebten Substantive* aller drei Genera mit den *nicht zusammengesetzten* Zahlen 2, 3 und 4 werden gleich dekliniert: Der АКК ist in diesem Fall gleich dem GEN inklusive Zahlwortes, wobei das Substantiv im GEN.PL steht:

Я вижу (→ АКК) **двух студентов/девушек/чад** – АКК = GEN der Zahl (*двух*) + GEN.PL des Nomens (*студентов/девушек/чад*)

Wenn aber das Zahlwort *zusammengesetzt* ist und auf 2, 3 oder 4 auslautet, tritt wieder der NOM auf:

Я вижу (→ АКК) **двадцать два/сто два студента/двадцать две студентки**. – АКК = NOM der Zahl (*двадцать/сто*) *два/две* + GEN.SG des Nomens (*студента/студентки*)

3) Die Zahlen ab 5 bleiben im АКК gleich dem NOM unabhängig von der Belebtheit:

Я вижу **пять студентов/пять столов**.

In allen anderen Kasus passen sich sowohl die Zahlen als auch die Substantive dem entsprechenden Kasus an (keine erstarrten Formen – kein Paukal).

BKMS:

Wenn die Zahlen 2, 3 und 4 dekliniert werden, passt sich die ganze Zahlwortgruppe dem erforderlichen Kasus im *Plural* an, ausser ebenfalls bei der Verwendung der Zahlwortgruppen im NOM und АКК, bei denen die Formen dem alten Dual entsprechen und also im Paukal erscheinen. Da entweder der Paukal oder die Substantive im Plural verwendet werden, spielt die Belebtheit bei diesen Konstruktionen keine sichtbare Rolle im BKMS. Die Verwendung der

zusammengesetzten Zahlen macht im BKMS keinen Unterschied bei der Wahl der Kasus des Substantivs, allerdings werden die deklinierten zusammengesetzten Zahlen nur noch äusserst selten verwendet. Auch im BKMS ist wichtig nicht zu vergessen, dass die Zahlen 12, 13 und 14 nicht hierhin gehören.

RU – BKMS als Vergleich: Kongruenz der unbelebten und belebten Substantive mit der Zahl 2:

	2 + unbelebt	2 belebt	22 belebt/unbelebt
N RU	NOM 2 + GEN.SG два стола, две книги	NOM 2 + GEN.SG два студента/две девушки	NOM 2 + GEN.SG двадцать два стола двадцать две книги двадцать два студента двадцать две девушки
N BKMS	NOM 2 PAUKAL dva stola, dvije/dve knjige	NOM 2 PAUKAL dva studenta, dvije djevojke / dve devojke	NOM 2 PAUKAL dvadeset dva stola dvadeset dvije/dve knjige dvadeset dva studenta dvadeset dvije djevojke / dve devojke
A RU	AKK 2 UNBEL + GEN.SG два стола, две книги	AKK 2 BEL + GEN.PL² двух студентов/девушек	AKK 2 UNBEL + GEN.SG двадцать два стола двадцать два студента двадцать две девушки
A BKMS	AKK 2 PAUKAL dva stola dvije/dve knjige	AKK 2 PAUKAL dva studenta dvije djevojke / dve devojke	AKK 2 PAUKAL dvadeset dva stola dvadeset dva studenta dvadeset dvije djevojke / dve devojke
P RU	PRÄP 2 + PRÄP.PL на двух столах в двух книгах	PRÄP 2 + PRÄP.PL о двух студентах о двух девушках	PRÄP 20 + PRÄP 2 + PRÄP.PL на двадцати двух столах в двадцати двух книгах о двадцати двух студентах / девушках
L BKMS	LOK 2 + LOK.PL na dvama stolovima u dvjema/dvema knjigama	LOK 2 + LOK.PL o dvama studentima o dvjema/dvema djevojkama/devojkama	(← <i>sehr selten mit zusammenges. Zahlen</i>) PAUKAL ↓
L BKMS <i>Paukal</i>	NOM/AKK 2 PAUKAL na dva stola u dvije/dve knjige	NOM/AKK 2 PAUKAL o dva studenta o dvije djevojke / o dve devojke	NOM/AKK 2 PAUKAL na dvadeset dva stola, u dvadeset dvije/dve knjige o dvadeset dva studenta o dvadeset dvije djevojke / dve devojke

² Rot markiert ist der GEN.PL der Substantive im Russischen, der in AKK-Konstruktionen mit *belebten* Substantiven verwendet wird. Mit allen anderen Konstruktionen im NOM und AKK wird der Substantiv im GEN.SG verwendet.

Da im BKMS die Adjektive und Pronomen immer im gleichen Kasus wie die Substantive (oder alle zusammen im Paukal) stehen, wird im folgenden Abschnitt auf die Kongruenzen der Adjektive und Pronomen mit den Zahlen 2, 3 und 4 nur im Russischen eingegangen.

3b) RU: ZAHLWORT + ADJEKTIV

Im NOM und АКК steht das Adjektiv in einer solchen Zahlgruppe im GEN.PL, wenn das Bezugswort männlich oder sächlich ist. Vgl.:

два хороших студента/письма

Bei Feminina steht das Adjektiv nach 2-3-4 im NOM.PL. Vgl.:

две хорошие книги³

In allen anderen Kasus steht das Adjektiv nach dem Zahlwort im gleichen Kasus wie das Substantiv:

Он говорит на четырёх иностранных языках

3c) RU: DETERMINATIVA + ZAHLWORT + ADJEKTIV

Pronomina in solchen Wortgruppen kongruieren mit dem Zahlwort, wenn sie vor einem Zahlwort stehen. Vgl.:

МОИ два новых друга

МОИ две новые подруги

In einer nachgestellten (markierten) Position passen sich Pronomina dem Adjektiv an:

два МОИХ новых друга

две МОИ новые подруги.

Anmerkung BKMS: In der Regel stehen Pronomina im BKMS vor dem Zahlwort, ihre Position beeinflusst aber die Kongruenzregeln nicht.

³ Die Verwendung des GEN.PL beim Adjektiv in solchen Verbindungen mit Feminina (*две новых машины*) kann immer mehr beobachtet werden, gilt aber nicht als Norm.

4) Zahlen ab 5: Unterschiede in den Paradigmen

BKMS:

Die Zahlen ≥ 5 werden im BKMS *nicht dekliniert*. Ausgenommen sind die *zusammengesetzten* Zahlen, die auf 1, 2, 3 oder 4 enden (ausser 11, 12, 13 und 14, die wie ≥ 5 indeklinierbar sind). Die Deklination dieser zusammengesetzten Zahlen ist allerdings äusserst selten; am ehesten geschieht es, wenn der DAT ohne Präposition gebraucht wird, da er keinen Paukal bilden kann. Alle Pronomina, Adjektive und Substantive, die an die Zahlwörter gebunden sind, stehen im GEN.PL.

Die Belebtheit spielt keine Rolle. Vgl.:

To je (\rightarrow NOM) mojih pet **dobrih prijateljica**.

Znam (\rightarrow AKK) onih jedanaest **dobrih filmova**.

Upoznala sam se s (\rightarrow INST) nekih osamdeset šest **zanimljivih ljudi**.

Razgovaramo o (\rightarrow LOK) vaših devetsto devedeset devet **odličnih recepata**.

RU:

4a) Zahlen ab 5

Die Zahlen 5-30 werden wie Feminina auf -ь (III. Deklination) dekliniert: *пять – пяти́ – пяти́ – пять – пятью́ – (о) пяти́*.

Bei den Zahlen 50-60-70-80 werden beide Bestandteile dekliniert: *пятьдеся́т – пяти́десяти – пяти́десяти – пятьдеся́т – пятью́десятью – (о) пяти́десяти*.

Auf alle anderen Zahlen ab 5, die weder auf eine 1, noch auf 2, 3 oder 4 enden, folgt ein Adjektiv und ein Substantiv im GEN.PL, wenn die Verbindung im NOM oder AKK steht. Vgl.: *пять хороших студентов/писем/девушек*.

In allen anderen Kasus kongruiert das Adjektiv mit dem Substantiv. Vgl.: *Я знаком с пятью хорошими студентами*.

4b) Zahlen 40-90-100

Die Zahlen 40-90-100 besitzen lediglich zwei Formen:

НОМ-АКК: сорок – девяносто – сто.

Alle anderen Kasus: сорока – девяноста – ста.

Vgl.:

в сорока разных городах

из девяноста возможных случаев

в ста русских деревнях

4c) Zahlen 200 bis 900

Bei den Zahlen 200 bis 900 werden beide Bestandteile dekliniert:

	двѣсти	пятьсѳт
N	двѣсти рублѣй	пятьсѳт метров
G	двухсѳт рублѣй	пятисѳт метров
D	двумстѳм рублѳм	пятистѳм метрам
A	двѣсти рублѣй	пятьсѳт метров
Ins	двумястѳми рублѳми	пятьюстѳми метрами
P	(о) двухстѳх рублѳх	(о) пятистѳх метрах

5) Zahlwort und/oder Zahlsubstantiv

5a) Zahlwort 100 – BKMS *sto*, *stotina*, RU *сто*, *сотня*

RU

- Im Russischen erfolgt die Deklination der Kardinalzahl *сто* wie oben in 4b) beschrieben.
- Als Zahlwort fungiert *сотня* im Russischen wie ein Numerativ, d.h. es tritt vor allem in Kombinationen mit gut auf 100 zählbaren Nomen auf. Dazu gehören hauptsächlich: Masseinheiten (*сотня километров*, *сотня долларов*) und Menschenmengen (*сотня людей*, *сотня глаз*).
- Als Zahlsubstantiv wird *сотня* meistens im Plural verwendet, um eine grosse unbestimmte Menge von Objekten oder Menschen zu bezeichnen: *сотни документов*, *сотни страниц*, *сотни лиц*, *сотни гостей*, *несколько сотен лет назад*. In Kombination mit Kardinalzahlen tritt *сотня* meistens in der Bedeutung „Hunderternote“ auf: *сотня рублей*, *две сотни долларов*. Ansonsten sind die Verbindungsmöglichkeiten von *сотня* mit Substantiven sehr beschränkt.

BKMS

- Die Kardinalzahl *sto* wird im BKMS nicht dekliniert.
- Anstelle von *sto* kann man im BKMS das weibliche Zahlsubstantiv *stotina* verwenden. Wenn *einhundert* gemeint ist und das Wort „jedan“ bzw. weiblich „jedna“ nicht ausgesprochen oder geschrieben wird, steht *stotina* immer im versteinerten AKK: *stotinu*. Die Verwendung von *stotina* anstelle von *sto* ist markiert betont. Vgl.: *Razgovarali su sa sto dvadeset kandidata*. = *Razgovarali su sa stotinu dvadeset kandidata*.
- Als Zahlsubstantiv wird *stotina* sonst wie ein regelmässiges Femininum dekliniert. Anstelle des versteinerten AKK für 100 kann man *jedna stotina* oder auch nur *stotina* im gewünschten Kasus verwenden. Vgl.: *Razgovarali su sa (jednom) stotinom kandidata*; *stotinu kandidata je čekalo rezultate* = *(jedna) stotina kandidata je čekala rezultate*
- *Jedna stotina* ist noch betonter als *stotinu* und bezeichnet meistens genau *einhundert*; die deklinierte *stotina* – ohne *jedna* – bezeichnet eine Menge von ungefähr 100, die gefühlt sehr oder zu gross ist. Der Unterschied in der Verwendung der versteinerten und deklinierten Form ist häufig minimal.

- Die Zahlen 200, 300 und 400 - *dvjesto/dvjesta/dvesta, tristo/trista, četiristo* können als *dvije/dve stotine, tri stotine, četiri stotine* ausgedrückt werden – mit den Zahlen 2, 3 und 4 kombiniert, steht *stotina* im Paukal (entspricht GEN.SG). Ab 500 – *pet stotina* – wird GEN.PL gebraucht.
- Als Zahlsubstantiv kann *stotina* auch im Plural verwendet werden: *Koliko je ljudi bilo na koncertu? – Bile su stotine!* (Hunderte/hunderte).
- Wie im Russischen *сотня* kann *stotina* als ugs. Bezeichnung für einen Geldschein mit dem Wert 100 einer Währung verwendet werden – genauso häufig wird dafür auch die ugs. Bezeichnung „*stotka*“ verwendet.

5b) Zahlwort 1000 – **BMS** hiljada, **K** tisuća **RU** тысяча

Im Russischen kann das Wort *тысяча* als Zahlwort oder als Zahlsubstantiv ('Tausend') gebraucht werden. In allen Formen ausser INST wird *тысяча* wie ein Femininum auf *-ча* dekliniert: *две тысячи рублей, пять тысяч рублей*. Nur im INST gibt es Unterschiede.

Als Zahlwort: С **тысячью** рублями в Москве делать нечего.

Als Zahlsubstantiv: Он подошел ко мне с **тысячей** вопросов.

Bei der Angabe der Jahreszahlen wird *тысяча* nicht dekliniert. Vgl.:

В **тысяча** девятьсот пятом году.

С **тысяча** девятьсот девяностого до **тысяча** девятьсот девяносто первого года.

Im BKMS wird das Femininum *hiljada* (BMS) oder *tisuća* (K) auch als Zahlwort oder als Zahlsubstantiv verwendet. Als Zahlwort, wenn ein Tausend gemeint ist, steht *hiljada/tisuća* im versteinerten АКК.SG: 1000 = *hiljadu/tisuću*; so ist es auch bei der Angabe der Jahreszahlen: *rođena je hiljadu/tisuću devetsto osamdeset sedme godine*. Wie alle regelmässigen Substantive, steht *hiljada/tisuća* im Paukal (GEN.SG) nach den Zahlen 2, 3 und 4 und im GEN.PL ab der Zahl 5: *dvije/dve hiljade* und *dvije tisuće, tri/četiri hiljade/tisuće, pet (i više) hiljada/tisuća*. Der Gebrauch der deklinierten Zahlen 2, 3 und 4 ist in Kombination mit den Zahlsubstantiven, die auch als Zahlworte verwendet werden, nicht üblich. Vgl.:

Došao je s (→INST) **dvije/dve** hiljade/tisuće (genauso: milijarde) franaka; došao je s **dva** miliona/K milijuna franaka.

nicht: Došao je s **dvjema/dvema** hiljadama/tisućama (milijardama) oder **dvama** milionima/milijunima franaka.

5c) Deklination der Wortgruppen (Zahlwort + Adjektiv + Substantiv) im Vergleich:

	RU <i>m unbel. (стол) + bel. (студент) n unbel. (письмо) + bel. (чадо)</i>	RU <i>f unbel. + bel.</i>	BKMS <i>m/n N = A D = Ins = L</i>	BKMS <i>f N = A D = Ins = L</i>
N	два новых стола/письма два новых студента/чада двадцать два новых студента/чада пять новых столов/студентов/писем/чад	две новые книги две новые учительницы двадцать две новые учительницы пять новых книг/учительниц	dva nova stola/pisma dva nova studenta/čeda dvadeset dva nova studenta/čeda pet novih stolova/studenata/pisama/čeda	dvije/dve nove knjige dvije/dve nove učiteljice dvadeset dvije/dve nove učiteljice pet novih knjiga/učiteljica
G	двух новых столов/писем двух новых студентов/чад двадцати двух новых студентов/чад пяти новых столов/студентов/писем/чад	двух новых книг двух новых учительниц двадцати двух новых учительниц пяти новых книг/учительниц	dvaju novih stolova/pisama dvaju novih studenata/čeda dvadeset dvaju novih studenata/čeda pet novih stolova/studenata/pisama/čeda	dviju (<i>ije</i>)/dveju (<i>ek</i>) novih knjiga dviju/dveju novih učiteljica dvadeset dviju/dveju novih učiteljica pet novih knjiga/učiteljica
D	двум новым столам/письмам двум новым студентам/чадам двадцати двум новым студентам/чадам пяти новым столам/студентам/письмам/чадам	двум новым книгам двум новым учительницам двадцати двум новым учительницам пяти новым книгам/учительницам	dvama novim stolovima/pismima dvama novim studentima/čedima dvadeset dvama novim studentima/čedima pet (<i>nicht möglich, Umstellung notwendig</i>)	dvjema/dvema novim knjigama dvjema/dvema novim učiteljicama dvadeset dvjema/dvema novim učiteljicama pet (<i>nicht möglich, Umstellung</i>)
A	два новых стола/письма двух новых студентов/чад двадцать два новых студента/чада пять новых столов/студентов/писем/чад	две новые книги двух новых учительниц двадцать две новые учительницы пять новых книг/учительниц	dva nova stola/pisma dva nova studenta/čeda dvadeset dva nova studenta/čeda pet novih stolova/studenata/pisama/čeda	dvije/dve nove knjige dvije/dve nove učiteljice dvadeset dvije/dve nove učiteljice pet novih knjiga/učiteljica
Ins	двумя новыми столами/письмами двумя новыми студентами/чадами двадцатью двумя новыми студентами/чадами пятью новыми столами/студентами/письмами/чадами	двумя новыми книгами двумя новыми учительницами двадцатью двумя новыми учительницами пятью новыми книгами/учительницами	dvama novim stolovima/pismima dvama novim studentima/čedima dvadeset dvama novim studentima/čedima pet (<i>nicht möglich, Umstellung notwendig</i>)	dvjema/dvema novim knjigama dvjema/dvema novim učiteljicama dvadeset dvjema/dvema novim učiteljicama pet (<i>nicht möglich, Umstellung notwendig</i>)
P/L	(о) двух новых столов/письмах (о) двух новых студентах/чадах (о) двадцати двух новых студентах/чадах (о) пяти новых столов/студентах	(о) двух новых книгах (о) двух новых учительницах (о) двадцати двух новых учительницах (о) пяти новых книгах/учительницах	dvama novim stolovima/pismima dvama novim studentima/čedima dvadeset dvama novim studentima/čedima pet (<i>nicht möglich, Umstellung notwendig</i>)	dvjema/dvema novim knjigama dvjema/dvema novim učiteljicama dvadeset dvjema/dvema novim učiteljicama pet (<i>nicht möglich, Umstellung notwendig</i>)

6) Approximation

6a) RU Inversion bei Mengenangaben

Bei einer Inversion der Zahlen mit dem Substantiv *пять человек – человек пять* entsteht eine approximative Bedeutung „ungefähr“, „etwa“. Dabei wird die Präposition zwischen Substantiv und Zahlwort gesetzt: *минут через пять* (‘in etwa fünf Minuten’).

6b) BKMS Approximation

„Ungefähr“, „etwa“ kann im BKMS auf zwei Arten ausgedrückt werden. Entweder verwendet man entsprechende Adverbien im BKMS: *oko pet minuta*, *otprilike dva sata* u. Ä., oder mit Hilfe der Suffigierung: den Zahlen 10, 15 und allen weiteren Zehnern kann man das Suffix *-ak* hinzufügen: *desetak*, *petnaestak*, *dvadesetak*, *tridesetak*; den Hunderter-Zahlsubstantiven fügt man entweder *-ak* ((B)MS) oder *-jak* (BK) hinzu: *stotinak / stotinjak*, *dvjestotinak/dvestotinak / dvjestotinjak*, *tristotinak/tristotinjak* usw.

7) Präpositionale Konstruktionen mit den Zahlwörtern

In präpositionalen Konstruktionen regiert im Russischen die Präposition die ganze Wortgruppe. Das heisst, dass jedes Mitglied der Gruppe in den von den Präpositionen regierten Kasus gestellt wird (ausser im NOM und АКК): *Мы едем в отпуск с + INST: двумя/пятью нашими лучшими друзьями.*

Im BKMS ist das Zahlwort entscheidend – bei allen versteinerten Zahlformen, die im BKMS ohnehin meistens die einzige Wahl darstellen, werden alle Kongruenzregeln ausser Kraft gesetzt, was sich auch auf die Konstruktionen mit den Präpositionen auswirkt. Nur bei den Zahlen 2, 3 und selten 4 kann man die übliche Deklination befolgen und jene Kasus verwenden, welche Präpositionen verlangen. Aber gerade bei den präpositionalen Konstruktionen fühlt sich der Paukal im BKMS sehr wohl:

Idemo na odmor s (→ INST) *našim dvama najboljim prijateljima* /oder **eher**: s *naša dva najbolja prijatelja* (2 + Paukal versteinert)

Idemo na odmor s (→ INST) *naših osam najboljih prijatelja* (ausschliesslich 8 + GEN.PL versteinert, Deklination ab 5 nicht möglich)

RU – BKMS als Vergleich: Präpositionale Konstruktionen mit Zahlwörtern

	RU	BKMS 2, 3, 4	BKMS 5 +
N	Это - два наших новых студента Это пять наших новых студентов	To su dva naša nova studenta.	To je naših pet novih studenata.
G	Мы уезжаем без двух наших новых студентов Мы уезжаем без пяти наших новых студентов	Krećemo bez dvaju naših novih studenata. Krećemo bez dva naša nova studenta.	Krećemo bez naših pet novih studenata.
D	Он подошёл к двум нашим новым студентам Он подошёл к пяти нашим новым студентам	Prišao je našim dvama studentima. (<i>DAT ohne Präposition!</i>) Došao je k naša dva nova studenta.	Došao je k/do/kod naših pet novih studenata.
A	Я знаю двух наших новых студентов Я знаю пять наших новых студентов	Znam dva naša nova studenta.	Znam naših pet novih studenata.
Ins	Он знаком с двумя нашими новыми студентами Он знаком с пятью нашими новыми студентами	Poznaje se s našim dvama studentima. Poznaje se s naša dva nova studenta.	Poznaje se s naših pet novih studenata.
P/L	Мы говорим о двух наших новых студентах Мы говорим о пяти наших новых студентах	Govorimo o našim dvama novim studentima. Govorimo o naša dva nova studenta.	Govorimo o naših pet novih studenata.